

NOVEMBER 2008  
ISSUE #3



SERIOUS ENTERTAINMENT

Think Global, Dance Local

Wieso aus der Ferne buchen, wenn das Gute liegt so nah? Na, habt Ihr eine schlüssige und überzeugende Antwort auf diese Frage? Ok, denkt erst mal nach. Wir argumentieren hier derweil schon mal munter weiter: Klar, gute Künstler müssen selbst von ihrem Wochenendhaus aus Honolulu in die Stadt geholt werden und in der Distillery spielen. Musik ist eine globale Angelegenheit. Da passiert an vielen Zipfeln der Erde etwas und irgendwo mittendrin gibt es dann diese Verbindungszentren, in denen Austausch praktiziert wird, wo die Fäden zusammenlaufen. Die Distillery ist so ein Ort.

Aber manchmal muss man sich eben auch einfach mal nur ganz in der Nähe umhören und stellt fest: Na hoi, hier passieren ja ganz erstaunliche Dinge. Hier gibt es Live-Acts, die richtig gute Musik machen und bewegende Gigs auf die Beine stellen mit ihren Freunden, den Maschinen.

Das Distillery-Booking-Compartment bringt jetzt eine Reihe dieser Künstler zusammen auf die Bühne. Am **29.11.2008** werdet Ihr eine gewaltige Live-Show erleben mit: Juno6, Tobias Goethner, Mod.Civil, Telek Stubenson und Tonsystem Klangkunst aus dem minimalen Klanglabor und Demian, Stanley Hottek sowie Klima als Vertreter der härteren Richtungen Techno, Industrial, Noise und Experimental. Ihr könnt live dabei sein, wenn lokale Künstler Weltformat präsentieren.

Aber auch über den Rest des Monats muss sich keiner über verregnete Novemberwochenenden ärgern. Die Distillery präsentiert ein wärmendes Programm mit DJ Koze, vielen Freude am Tanzen - Künstlern, Seba, Robert Manos, Radio Slave und vielen mehr.

Sucht Euch eine ruhige Ecke und schmökert Euch durch dieses Heft. Das steigert die Vorfreude und die gehört ja bekanntlich zu den schönsten.

Viel Spaß!

## **Herausgeber:**

Distillery  
Industriestr. 85-95  
04229 Leipzig  
www.distillery.de  
club@distillery.de

## **Distillery Club:**

(keine Postadresse)  
Kurt-Eisner-Straße 108a  
04275 Leipzig

## **Koordination:**

Martin Driemel

## **Redaktion:**

Maren Probst & Martin Driemel

## **Anzeigen:**

Martin Driemel  
martin@distillery.de

## **Presse:**

Maren Probst  
presse@distillery.de

## **Grafik/Layout/Satz:**

workaholiks  
Industriestr. 85-95  
04229 Leipzig  
www.workaholiks.de  
info@workaholiks.de

## **Mitarbeiter dieser Ausgabe:**

rekorder, Kaia Kern, Moon  
Harbour, Mastah K,  
Con.struct, Fiona Veilchen,  
Sohaila Abu Bali, Markus  
Krasselt, Oliver Goldt (Freude  
am Tanzen), Mario Haus-  
mann, Klara Globus

## **Vertrieb:**

flyerkomet.de,  
Industriestr. 85-95  
04229 Leipzig  
www.flyerkomet.de  
info@flyerkomet.de

*sign your skin by ...*

**Needleswing**<sup>®</sup>

TATTOO, PIERCING & ACCESSOIRES

Könnertitzstrasse 22 · Leipzig · fon 0341 - 480 79 42

[www.needleswing.de](http://www.needleswing.de)



# PROGRAMMÜBERSICHT NOVEMBER 2008

**SA. 01.11.08**  
**DREIKOMMANULL MEETS SYNTAX**  
Start: 23:00

up: dreikommanull  
**JENS ZIMMERMANN** (Snork Enterprises, International Freakshow, Treibstoff, FFM)  
**JOERN KLEINSCHMAGER**  
(Dreikommanull, Mo's Ferry Prod.)  
**MENTELL** (Dreikommanull, esoulate)  
**NIKOLAS STERNBERG** (Dreikommanull)  
down: syntax  
**GREGOR MATUSEZICH** (Leipzig)  
**SUBTRAK** (Bionic Lab, Exlepäng)  
**STEVE K** (Distillery, Syntax Recordshop)  
**GEORG BIGALKE**  
(Distillery, esoulate, Syntax Recordshop)  
**RHYMIN ROB RIDER** (esoulate, Leipzig)

**FR. 07.11.08**  
**BREAKBEAT JOURNEYS 15**  
Start: 22:30

up: drum&bass in full effect  
**SEBA** (Secret Operations, 720°, Stockholm)  
**ROBERT MANOS** (Outsider Rec., USA)  
**CON.STRUCT** (Outsider, Breakbeat Journeys)  
**METASOUND** (Break the Surface, esoulate)  
visual by  
**VJ MONOSKOPE** (Breakbeat Journeys)

**SA. 08.11.08**  
**FREUDE AM HOERFUNK - LIVE MEETS**  
**DEFINITION PRESENTS BRYZANT**  
**GAMES RECORD RELEASE** Start: 23:00

up: hoerfunk  
**MAREK HEMMANN - LIVE**  
(Freude am Tanzen, Gera)  
**SCHLECK^STECKER - LIVE**  
(Freude am Tanzen, Jena)  
**MARKUS WELBY**  
(hoerfunk, Distillery, Melt!-Festival)  
definition  
**RENATO COHEN** (Sino, Sao Paulo/Brasilien)  
**CHRISTIAN FISCHER** (Definition Records)

**FR. 14.11.08**  
**KOSI COMES AROUND**  
Start: 23:00

up: kosi comes around  
**DJ KOZE** (Kompakt, International Pony, Buback, Hamburg)  
**WIGHNOMY BROTHERS**  
(Freude am Tanzen, Jena)  
up: bass plus  
**PEAK PHINE**  
(Distillery, Black Belt Boogie, Bass Plus)  
**SENCHA**  
(Distillery, nuskoobreaks, Black Belt Boogie)

**SA. 15.11.08**  
**FEENSTAUB & FRIENDS MEETS WHERE**  
**THE BUFFALO ROAM** Start: 23:00

up: feenstaub & friends  
**D-NOX** (Sproutmusic, Plastik Park)  
**DEXTER CURTIN** (ump3)  
**FEENSTAUB** (Philter Music, Distillery)  
down: where the buffalo roam  
**STEPHAN VON WOLFFERSDORFF**  
(Distillery, Where the Buffalo Roam, Leipzig)

**DI. 18.11.08**  
**MOON HARBOUR LABEL FLIGHT**  
**MEETS ESOUULATE** Start: 23:00

up: moon harbour label flight  
**RADIO SLAVE** (Rekids, Berlin)  
**DANIEL STEFANIK** (Distillery, Mabilee, Moon Harbour, Cargo Edition, Leipzig)  
down: esoulate d&b session  
**CARISMA** (Quebass, Halle)  
**RED HUSK**  
(Soulsoundsyndicate, esoulate, Halle)  
**MC ROB.K** (esoulate, constepped)  
**DJ SOULSLIDE**  
(Distillery, MasterOut, esoulate)

**FR. 21.11.08**  
**RIOTVAN PRES. GRLZZ**  
Start: 22:30

up: grizz power vs. riotvan boys  
**FAGGET FAIRYS - LIVE**  
(Artrebels, Copenhagen)  
**LES GILLETES** (New Judas, Helsinki)  
**CINTHIE** (f.u.c., Rafgier, Berlin)  
**FACTORY GIRL** (Backstageasses, Berlin)  
**PETER INVASION** (Riotvan, Leipzig)  
**SCHUBSÉ** (Riotvan, Leipzig)  
down: indie is dead long live indie  
**PETER MEIER**  
(Grand Ouvert, Leipzig, Chemnitz)  
**DJ HAIRCUT** (Riotvan, Ilse Erika, Leipzig)

**SA. 22.11.08**  
**FINEST SELECTION MEETS**  
**ZWISCHENWELTEN** Start: 23:00

up: finest selection  
**DOUGLAS GREED - LIVE**  
(Freude am Tanzen, Jena)  
**CHRIS MANURA**  
(Finest Selection, Distillery)  
down: zwischenwelten  
**EINKLANG** (zwischenwelten, esoulate)  
**CHRISTIAN PHILLIP** (zwischenwelten)  
**ANDYBIOTICA** (zwischenwelten, Leipzig)  
**EZRA** (zwischenwelten, Leipzig)

**FR. 28.11.08**  
**HOTTA FIRE REGGAESTATION**  
Start: 22:30

up: reggae & dancehall station  
**HAKUNA MATATAA** (Meißen)  
**FIRE SOUND** (Dresden)  
**HOTSTEPPER SOUND** (Halle)  
down: jungle station  
**MISS MIGHTY MELODY**  
(Séance de Danse, Dresden)  
**RECKLESS** (Ulan Bator)  
**DERRICK** (Ulan Bator)

**SA. 29.11.08**  
**EINGEMACHTES OUTER MACHINES**  
Start: 23:00

up: minimal life - live  
**TOBIAS GOETHNER - LIVE**  
(Brot & Spiele, esoulate, Leipzig/Berlin)  
**TELEK STUBENSON - LIVE**  
(m-bass-y records, Leipzig)  
**MOD.CIVIL - LIVE**  
(Gerrit Behrens & Snout, Leipzig)  
**JUNO6 - LIVE**  
(Broque Records, 1bit-wonder, Leipzig)  
**TONSYSTEM KLANGKUNST - LIVE**  
(Tanz+Klangkombinat, Leipzig/Rudolstadt)  
down: hard life - live  
**DEMIAN - LIVE** (Spunky Monkey Records)  
**STANLEY HOTTEK - LIVE**  
(Stoerfunk, KM Booking, Leipzig)  
**KLIMA - LIVE** (Kellermusik, KM Booking)

---

■ SATURDAY RAVE  
■ FRIDAYCLUB  
■ SPECIALS

Mehr Infos und Links zu allen Veranstaltungen  
**WWW.DISTILLERY.DE**

# SA. 01.11.08 DREIKOMMANULL MEETS SYNTAX

up: dreikommanull

## JENS ZIMMERMANN

(Snork Enterprises, Treibstoff,  
International Freakshow, FFM)

## JOERN KLEINSCHMAGER

(Dreikommanull, Mo's Ferry Prod.)

**MENTELL** (Dreikommanull, esoulate)

## NIKOLAS STERNBERG

(Dreikommanull, Leipzig)

down: syntax

**GREGOR MATUSEZICH** (Leipzig)

**SUBTRAK** (Bionic Lab, Exlepäng)

**STEVE K** (Distillery, Syntax Recordshop)

## GEORG BIGALKE

(Distillery, esoulate, Syntax Recordshop)

## RHYMIN ROB RIDER

(esoulate, Leipzig)

Start: 23:00



Jens Zimmermann

**„Meine Musik wird meist mitten in der Nacht gemacht, und sie sollte auch in der Nacht gehört werden!“** (Groove Magazin Nr.111).

Dieses Zitat spricht Bände über das Wesen von **Jens Zimmermann**: Am wohlsten fühlt er sich, wenn das Licht aus und die Nebelmaschine in Betrieb ist.

Denn dann kann er während seiner hypnotischen DJ-Sets seinen eigenen Mikrokosmos generieren und andere Nervensysteme in einen euphorischen Rauschzustand versetzen.

Er ist in minimalen Gefilden zu Hause, aber eben in jenen, die auf eine seltsam organische Art und Weise aus den rauen, intensiven Wurzeln der Neunziger erwachsen und sich bis in die dem Zeitgeist entsprechenden reduzierten und basslastigen Bereiche erstrecken. Und genau da treffen Sparsamkeit und Experimentierfreude aufeinander, genau da knistert es spannungsgeladen und geheimnisvoll. Und das bleibt es auch meistens eine ganze Weile, denn Jens Zimmermann liebt lange Übergänge, arbeitet mit selbstproduzierten Loops und verfeinert seine Mixe mit perfekt ausgewählten Effekten.



Seine Sets sind durchdrungen von eigenen Produktionen und so entsteht eine minimale Gegend, in die man sich nur selten verirrt, von der man aber durchaus positiv überrascht ist und neugierig weitergeht. Einzigartige Veröffentlichungen auf Labels wie Snork Enterprises, International Freakshow oder Kompakt spiegeln exakt Zimmermanns musikalische Philosophie vom „unwiderstehlichen Groove, der treiben muss“ wieder und finden auch ihren Weg in zahlreiche DJ-Sets zeitgenössischer Protagonisten wie Ricardo Villalobos oder Richie Hawtin.

Treibender Groove? Das kennen wir doch auch aus heimischen Gefilden, wo sich die **Dreikommanuller** in diesem Metier einen Namen gemacht haben. Dementsprechend sind die heute auch zugegen und machen aus dem Abend eine runde, treibende Sache.

Im Unter-Tage-Bau leiten den November vier besessene Techno-Heads ein, deren Namen für sich sprechen sollten: **SteveK**, **Georg Bigalke**, **Gregor Mausezich** und **Subtrak** wissen, womit sie die Leipziger füttern müssen.

Text: Kaia Kern

up: drum&bass in full effect

**SEBA** (Secret Operations, Hospital, Metalheadz, 720°, Stockholm)

**ROBERT MANOS**

(Hospital, Secret Operations, Budapest)

**METASOUND**

(Break the Surface, esoulate)

**CON.STRUCT**

(Outsider, Breakbeat Journeys)

visual:

**VJ MONOSKOPE**

(Breakbeat Journeys, Leipzig)

Start: 22:30

Seba

### Seba & Robert Manos - Live!

Es ist soweit, wir laden Euch ein zur 15ten Ausgabe „Breakbeat Journeys“ in der Distillery. Und dazu gibt es natürlich ein besonderes Highlight für Euch, denn heute Abend begrüßen wir einmal mehr voller Vorfriede und Stolz eines der interessantesten Duos des Drum&Bass.

Es handelt sich um den schwedischen DJ und Produzenten **Seba**, der gerade auf Release Tour für sein langerwartetes erstes Album auf Combination Records unterwegs ist.

Er ist einer der Künstler im Drum&Bass, der schon immer seinen eigenen Weg gegangen ist und durch sein einzigartiges Talent diesen Weg gehen konnte. Denn jemand wie Seba kann man einfach nicht kopieren oder rekrutieren.

Vor rund 15 Jahren bereits nach seinem Durchbruch mit „Sonic Winds“ auf Good Looking von LTJ Bukem zum Ritter gekürt, von den Großen der Szene gehegt und umsorgt, ließ er sich dennoch nie vereinnahmen und kreierte stets seinen eigenen Sound, egal ob live oder als DJ.

Ihm zur Seite steht **Robert Manos**, musikalischer Wegbereiter und persönlich langjähriger Wegbegleiter von Sebastian Ahrenberg aka Seba.

Er stellt definitiv die perfekte Ergänzung für Seba's Musik dar, denn sein vokales Talent und sein Einfluss lassen sich nicht nur hören, sondern auch fühlen und heben das ganze Konstrukt damit auf eine neue Ebene für die Hörer.



Diese beiden Künstler gemeinsam erleben zu können, heißt verdammt cleveren und trickreich verpackten Sound mit absoluter Clubtauglichkeit zu genießen.

Der Beweis wurde von dem ein oder anderen von Euch 2006 bei der Breakbeat Conference erfahren und wird sicher auch heute Nacht nicht ausbleiben.

Aber auch der musikalische Rahmen des Abends, bestritten von **Metasound** und **Con.struct**, verspricht nicht nur Einiges, sondern hält es auch. Metasound, Head und Betreiber hinter dem Label „Break the Surface“, und Con.struct beweisen als DJs wie auch als Liveacts sehr eindrücklich, dass Musik auch über Grenzen hinweg sehr vielseitig sein kann.

Sie sind zwei der wenigen DJs, die es auch immer wieder schaffen, dieses in ihren Mixen sehr gut rüberzubringen. Für die visuelle Unterstützung sorgt **VJ Monoskope**.

Text: Con.struct

up: hoerfunk

## **MAREK HEMMANN - LIVE**

(Freude am Tanzen, Gera)

## **SCHLECK^STECKER - LIVE**

(Freude am Tanzen, Jena)

## **MARKUS WELBY**

(hoerfunk, Distillery, Melt!-Festival)

definition:

## **RENATO COHEN**

(Sino, Sao Paulo/Brasilien)

## **CHRISTIAN FISCHER**

(Definition Records, Leipzig)

Start: 23:00

Marek Hemmann

Eine lange Sinnsuche brauchte **Marek Hemmann** nicht. Er wusste von Anfang an, dass er einmal Musik machen würde. Die Gitarre jedoch erschien ihm zu beschränkt. Ganz anders verhielt es sich da mit den Samplern, Synthesizern, den Knöpfchen und Reglern. Da konnte er herausholen, was ihm vorschwebte. Der Umgang mit der Technik ist für ihn dennoch eher spielerisch und das Bestreben liegt nicht darin, Sklave der Technik zu werden. Um am heißen, pulsierenden Atem der Musik zu bleiben, verschlug es ihn an den Wochenenden immer wieder in die Tiefe der Clubs, von wo er seine Inspiration schöpfte. Montag bis Freitag setzte er diese dann im Studio in Sounds um.

Mit der Zeit entwickelte sich das natürliche Bedürfnis eines jeden Musikers, seine musikalischen Ideen anderen Leuten mitzuteilen, und so sammelte er bereits 1999 auf kleineren Partys in Gera und Umgebung erste Erfahrungen als Liveact. Beflügelt durch die positive Resonanz wurden die Sets ständig verändert und weiterentwickelt.

Dominant ist dabei stets die große Liebe zur Housemusik. Tiefe Bässe treffen auf Stimmfragmente, Shaker und Percussions tragen den Rhythmus – funky Minimaltechno mit Freiräumen für andere musikalische Elemente. Das ist Mareks ganz eigener Stil – Powerbook aufgeklappt und los geht's...



Da fehlen nur noch **Schleck^Stecker**, die wirklich jeden gelungenen Techno-Abend in zuverlässiger Weise und auf hohem Niveau mit ihrem unvergleichlichen Live-Set abzurunden vermögen.

Schwitzende Frauenkörper, die sich der unerbittlichen Bassdrum ergeben haben, zuckende Männer, die vormals dachten, sich besser im Griff zu haben – das ist die Kulisse, mit der man rechnen muss wenn Schleck^Stecker ihre Gerätschaften auspacken: Brummapparate, Elektrokästen und Kupfer-teppich (geflochten) zwischen Geräten, die auf klangvolle Namen wie Knolle, Bolle und Elektrowolle hören.

Der untere Floor gehört Definition Records. Und Labelchef **Christian Fischer** hat sich mit dem Brasilianer **Renato Cohen** einen der höchst profilierten Techno Produzenten und DJs seines Landes eingeladen. Mit „Pontape“ trat er nach großen nationalen Erfolgen 2002 auch ins internationale Rampenlicht.

Renato interpretierte Techno schon immer auf seine eigene Art und Weise, was auch der Grund dafür ist, dass DJs wie Laurent Garnier, Dave Clarke oder Carl Cox seinen Sound in ihre Sets einfließen ließen.

Text: Fiona Veilchen

## FR. 14.11.08 KOSI COMES AROUND

up: kosi comes around

**DJ KOZE** (Kompakt, Buback,  
International Pony, Hamburg)

**WIGHNOMY BROTHERS**

(Freude am Tanzen, Jena)

down: bass plus

**SENCHA**

(Distillery, nuskoobreaks, Bass Plus)

**PEAK PHINE**

(Distillery, Black Belt Boogie, Bass Plus)

Start: 23:00



DJ Koze

Am liebsten würden wir ja gar keine Werbung machen und erst recht keine Schleichwerbung, aber: Kennt Ihr diese Werbung von Dacia, mit Braunstich, in der Fidel Castro eine alte Villa betritt, an seinen Gesinnungs-Dudes Lenin, Gandhi, und Luther-King vorbeiwandelt, um schließlich auf der Terrasse mit Marx und Che Guevara über die nächste Revolution zu beratschlagen? Wenn nicht, stellt Euch einfach vor.

So ähnlich könnte **DJ Koze** nun in den Zug nach Leipzig steigen, in jede Sitzgruppe des Wagens blicken, erst seinen alten Jungs von Fischmob zunicken, Aphex Twin einen Klaps auf die Schulter geben, mit ChuckD von Public Enemy abschlagen und seine Platten-tasche letztlich auf der Ablage über so einem Vierer-Sitz-Abteil verstauen.

Er nimmt Platz, hängt seine Jacke hin. Ihm gegenüber sitzen Hildegard Knef und Carl Craig, den Fensterplatz neben ihm wärmt J Dilla. Kurzes Schweigen, man sieht sich eher selten. Craig atmet ein, setzt an, bricht aber doch ab und so ergreift Hilde das Wort: „Und, wie hast Du Dir das vorgestellt heute Abend in der Distillery?“

Hier nun würde die Fernsehwerbung enden, aber Mr. Koze darauf: „Also (...) ich dachte (...) Ihr kommt alle mit und wir machen halt Party, oder?“

Und das ist es, was wir an diesem Abend in der Distille erwarten können. Im weitesten Sinne spielt sich alles unter dem Deckmantel von Tech-House und Techno ab. Doch Koze hat einen zu langen musikalischen Weg hinter sich, um schnöde Sets zusammenzustellen.



Die Taschen seines Mantels sind vollgestopft mit Trumpfkarten: DMC-Vize - Scratching-Skills, HipHop-Vibes, Telefonterror, Fernsehjunkie-Symptome, die Deepness der Basic Channel-Veteranen und abwegiges Sampling.

All diese wird er über den Abend verteilt unter die Menge mischen, immer genau dann, wenn mehr als ein Zehntel der Leute gerade ihre Arme senken wollen. Klar, das ist anstrengend für beide Seiten und kostet den DJ viel Konzentration.

Aber Ihr seid es Koze wert, diesen Aufwand betreibt er von Party zu Party immer neu, um für einige Stunden der Woche einen Club irgendwo auf der Welt anzuheizen und die gängige emotionale Kälte vor der Tür zu lassen. Heute ist dieser Ort eben die Distillery. Da bleibt kein Auge trocken, verlasst Euch drauf!

Angekommen in den heiligen Hallen der Distillery wird Koze auf zwei Gleichgesinnte treffen: die **Wighnomy-Brothers**. Ihr Soundspektrum setzt sich nach mittlerweile 18 Jahren Turntablepräsenz aus den Einflüssen einer Vielzahl von Musikstilen, vor allem aber DeepHouse zusammen und bildet aktuell eine Form, die sie selbst als „Raven mit Verstand“ beschreiben. Es würde nicht genügen, sich dabei auf einen Stil zu beschränken, gibt es doch so vielfältige Musik, die dieser Maxime gerecht wird. Minimale, bouncende, gebrochene oder jazzige Beats finden alle ihren Platz in einem Set der Wighnomy's, denn was zählt, ist die Funktion: Freude am Tanzen.

Text: rekorder

(Ticketreservierung unter [www.distillery.de](http://www.distillery.de))

# SA. 15.11.08 FEENSTAUB & FRIENDS VS WHERE THE BUFFALO

up: feenstaub & friends

**D-NOX** (Sproutmusic, Plastik Park)

**DEXTER CURTIN** (ump3)

**FEENSTAUB**

(Philter Music, Distillery, Leipzig)

down: where the buffalo roam

**STEPHAN VON WOLFFERSDORFF**

(Distillery, Where the Buffalo Roam)

Start: 23:00



D-Nox

**D-Nox** ist unterwegs. Ständig und überall. Er verbringt mehr Zeit im Ausland als in good old Germany. Mexiko, Israel, China, Australien und Russland – Es gibt kaum einen Ort, an dem D-Nox noch nicht gewesen ist, kaum eine Stadt, in der seine Sets zwischen Techno, Electro und Progressive House noch nicht erklangen.

Klingt nach Übertreibung, denkt Ihr? Ist das hier wieder so ein typischer Hype-the-guy-Text?

Nun, Ihr wisst, wie es ist: Es gibt nur einen Weg, um herauszufinden, ob der DJ, der seit 1992 am Plattendrehen ist, diverse Residencies

in Clubs wie dem Area Code und Evosonic Radio innehatte, der in Clubs wie Tresor, Tribehouse, Ultraschall und Aufschwung Ost spielte, der das Label Sprout Music und sein Sublabel Plastik Park gründete, der sich als Produzent, vor allem mit dem Projekt D-Nox & Beckers und den Tracks Jetlag Slave (Baroque, UK), Seven Hours (Electribe) und Memory Cell einen Namen machte und 2007 das Album Left Behind auf Electribe auf den Markt brachte, das vor allem in Japan und Brasilien sehr erfolgreich war, der Remixe unter anderem für Tocadisco und Minilogue machte und in seiner Radioshow D-Nox in Demand die lieben Leute über die neuesten



Errungenschaften der Electronic Beats Szene unterrichtet... nun es gibt nur einen Weg herauszufinden, ob dieser D-Nox hält, was er verspricht: Eine intensive Interaktion mit dem Publikum während seiner kaum enden wollenden Sets mit unzähligen Ups und Downs, die mit der Menge zu spielen scheinen, um sie in Bewegung zu halten bis letztendlich die Party-Bombe mitten in und über und mit ihnen explodiert.

Der Weg, um herauszufinden, ob das stimmt, ist mit wenig Aufwand, aber viel Abenteuer verbunden: Ihr solltet Euch heute Abend einfach nur in den Club Eures Vertrauens begeben.

Vielleicht steht Euch die Vision zur Seite, die der Text in Euch auslösen könnte, vielleicht bleibt Ihr skeptisch, aber eines ist sicher: Ihr werdet D-Nox erleben, sein Sound wird sich über Euch ergießen und dann wisst Ihr, ob der Typ wirklich so cool ist, wie wir hier schreiben.

Im Keller, aber dafür habt Ihr schon genügend Gelegenheiten gehabt, das zu überprüfen, spielt ein definitiv cooler Typ: **Stephan von Wolfersdorff**. Let's party!

Text: Sohaila Abu Balli

up: moon harbour label flight

## RADIO SLAVE

(Rekids, Berlin)

**DANIEL STEFANIK** (Moon Harbour, Cargo Edition, Mobilee, Distillery)

down: esolate d&b session

**CARISMA** (Querbass, Halle)

**RED HUSK**

(Soulsoundsyndicate, esolate, Halle)

**DJ SOULSLIDE**

(Distillery, Master Out, esolate)

**MC ROB.K** (esolate, constepped)

Start: 23:00



Radio Slave

**Radioslave aka. Matt Edwards** dürfte den meisten als exzellenter Remixer ein Begriff sein. Seine Diskografie umfasst mehr als hundert Remixe. Auf den ersten Blick sieht es fast nach beliebiger Fließbandarbeit aus und doch haben Matt Edward's Mixe immer etwas Besonderes. Zum einen liegt es an der Länge seiner Stücke, welche selten unter 10 Minuten liegen und sich die Tracks so bestens als DJ-Tool eignen.

Auch die Reduziertheit seiner Musik trägt einiges zu ihrem Erfolg bei, meistens bauen sich seine Tracks um einen vermeintlich einfachen Groove, der oft ein unglaubliches Durchsetzungsvermögen besitzt und nur ab und zu blitzen Teile des Originals auf.

Zu seinen populärsten Stücken gehören Remixe für Kylie Minogue, Carl Craig und Trentemøller, aber auch seine eigenen Stücke wie My Bleep, Grindhouse oder Bell Clap Dance.

Ihm wurde auch die Ehre zuteil, die erste Platte zum Relaunch des Traditionslabels R&S beizutragen. Radio Slave gehört schon seit längerem zu den Wunschkandidaten für die Labelnights in der Distillery und wir freuen uns auf sein abwechslungsreiches Set.

Den Label-Support übernimmt **Daniel Stefanik**, der gerade an seinem Album für Statik Entertainment arbeitet und auch eine EP auf dem Ja-naer Label Freude am Tanzen veröffentlichte.

Vorsicht! Ja, Mann, Achtung! Da kommt ein fetter Bass angewummert. Aber keine Sorge, es handelt sich um einen gutmütigen. Er ist in Begleitung von diesen gebrochenen Beats unterwegs, Drums sind auch im Gespann. Eine gute Combo, die Jungs, gehen direkt ins Blut und aus ist's mit der gepflegten Nachtruhe, Bewegung fährt Dir durch die Glieder. Du jappst nach Kontrolle und hast im nächsten Moment vergessen, was das eigentlich ist. Hey, wer hat diese Kameraden eigentlich vorbeigeschickt?



Nun, sie wurden ganz frisch nur für Dich und diesen Abend ausgespuckt aus den Rillen des Vinyls, das sich unter den Händen von Carisma, Red Husk und Souslide dreht.

Der erste, **Carisma**, ein Hallenser, Homebase: Querbass, gestaltet eine Radioshow, die sich D'n'B-Öhrchen fast nie entgehen lassen. Der zweite, **Red Husk**, verfolgt drei Thesen: Höhepunkte im Arrangement eines Liedes, kreatives Zusammenstellen von Elementen und kompromissloses Handeln und stellt sich dabei immer auf die Seite des Publikums, dem er einfühlsam seinen Sound einhämmert. Der dritte, **DJ Souslide**, war als Mitglied der legendären Cuba Crew für die Entwicklung der Leipziger Breakbeat-Kultur wesentlich mitverantwortlich und stand bereits u.a. mit Doc Scott, Paradox, LTJ Bukem oder Calibre hinter den Plattentellern. In jüngster Zeit entdeckte man neben ihm noch einen weiteren jungen Mann: **MC Rob.K.** Begleitend übernimmt er mit seinem ganz eigenen Stil die Bühne und tritt in

Interaktion mit dem Publikum, ohne dabei aufdringlich zu wirken.

Da haben wir's, daher weht also der Drum'n'Bass, Euch direkt um die Ohren bis ihr alle Körperdiagonalen im Tanz durchprobiert habt. Aber keine Angst, die Jungs mit ihren Bässen, gebrochenen Beats und Drums führen nur gutes im Schilde.

Text: Sohaila Abu Bali

(Ticketreservierung unter [www.distillery.de](http://www.distillery.de))

up: grlzz power vs. riotvan boys

## **FAGGET FAIRYS - LIVE**

(Artrebels, Copenhagen)

## **LES GILLETES**

(New Judas, Helsinki)

**CINTHIE** (f.u.c., Rafgier, Berlin)

## **FACTORY GIRL**

(Backstageasses, Berlin)

**PETER INVASION** (Riotvan, Leipzig)

**SCHUBSÈ** (Riotvan, Leipzig)

down: indie is dead long live indie

## **PETER MEIER**

(Grand Ouvert, Leipzig, Chemnitz)

**DJ HAIRCUT** (Riotvan, Iles Erika)

Start: 22:30

## Fagget Fairys

Wiederholt hat die Riotvan-Family ein schönes Line-Up für Euch zusammengeschustert. Ganz im Zeichen der Mädels soll dieser Abend stehen. Dafür wurden extra die derzeit heißesten Girls aus Europa rangeholt.

Zum einem haben wir da die **Fagget Fairys** aus Dänemarks Hauptstadt Kopenhagen. Sie bestehen aus DJane Sensimilla und MC ENA und werden Euch mit dicken Electro-Grime-Beats und sweet Bail-Balkan-Rap ordentlich die Ohren waschen. Dazu kommen heavy Basslines, Electro-Techno Beats und die Live-Performance von MCine ENA. Die Fagget Fairys lernten sich 2007 im Kopenhagener Club Rust kennen. DJane Sensimilla legte gerade auf, als sich MC ENA mit waghalsigen Sprüngen um die Aufmerksamkeit der DJane bemühte. Eine Woche später hatten die Beiden ein Date. So begann die junge Karriere von den Fagget Fairys.

Von da an entschieden sich die Mädels, auch gemeinsam Musik zu machen. Mit hohem Lob vom New Yorker Blog Palm Out Sound, der auch gleich ihre erste Platte rausbrachte, ging es um die ganze Welt. Remixe folgten, zum Beispiel von Drop the Lime (nyc) vom Vorzeigeproduzenten Copyfokking (DK).

Inzwischen sind sie beim wohl begehrtesten Art-Label in Dänemark, Artrebels, angekommen. Heute wird sich das Duo mit einem exklusiven Germany-Gig die Ehre geben und Euch ordentlich zum Tanzen und Feiern bringen. Sogar Peaches sagt über die Fagget Fairys „damn hot shit“ und legt die Beiden jedem ans Herz. Na, wenn das kein vorfreudiger Grund zum Explodieren ist?!

Bleiben wir gleich im Norden: ein klein wenig weiter östlich, im schönen Helsinki, ist die DJane **Les Gilletes** zu Hause.



Der ein oder andere von Euch mag sich vielleicht noch an ihre unglaubliche Show letztes Jahr zu den Designer's Open in der Blechbüchse erinnern, wo sie mit ihrer kompletten Label-Familie fast die Bude zum Einstürzen brachte.

Was davon übrig ist, sieht man ja jetzt noch. Inzwischen hat das kleine schlagfertige Girl fast jeden Club in der Welt soundtechnisch bearbeitet. Auch eine 12" auf New Judas durfte natürlich nicht fehlen, inklusive Toprezension im VICE-Magazine.

Desweiteren dürft Ihr die fabelhafte **Cinthie** bestaunen, die so ziemlich jeden relevanten Club in Berlin bespielt hat und nicht selten in Israel, Japan, Mexico oder England auflegt. Mit 16 angefangen Musik zu machen, veröffentlichte sie seitdem zahlreiche Releases auf diversen Labels und machte nebenbei auch mal schnell einen Remix für Goldfrapp.

An diesem Abend voller Girlpower sollte jedoch auch der ein oder andere Junge nicht fehlen. Die Hosts **Schubsé** und **Peter Invasion** gehen ins Rennen und werden bestimmt für einige Überraschungen sorgen.

Auf dem unteren Floor gibt es diesmal nicht wie gewöhnlich derbe Beats, sondern für die Distillery eher untypische Sounds: Die Gitarre wird geschwungen – zwar nur auf Vinyl – aber wir wollen es ja nicht gleich übertreiben. Indie is dead, long live Indie heißt es an diesem Abend. **DJ Haircut** und **Peter Meier** werden die Platten kreisen lassen.

Text: Markus Krasselt

up: finest selection

## DOUGLAS GREED - LIVE

(Freude am Tanzen, Jena)

## CHRIS MANURA

(Finest Selection, Distillery)

down: zwischenwelten

**EINKLANG** (zwischenwelten, esoulate)

**CHRISTIAN PHILLIP** (zwischenwelten)

**ANDYBIOTICA** (zwischenwelten)

**EZRA** (zwischenwelten, Leipzig)

Start: 23:00



Douglas Greed

### Melancholie für ein Halleluja!

Was macht jemand, der jahrelang das Taschengeld von Mutti, respektive jeden zusätzlichen Mammon von Omi in HipHop und Drum&Bass Platten investiert, darüber hinaus auch ein fideles Gefühl für den geraden Wumms mit Köpfchen entwickelt? Richtig: er verrät seinem Plattendealer nichts davon, kehrt jeden Cent zusammen und kauft sich elektronisches Spielzeug, damit er eben diesen Viertel-Enthusiasmus selbst verwirklichen kann. Aufgrund der Güte, floss bald zwangsläufig Vinyl aus der Pipeline und die Plattenartisten schmückten ihre Teller damit...

**Douglas Greed** liegend und nachdenkend mit verschränkten Händen hinter dem Kopf: „Ich will auch ein paar ordentliche Technohosen anhaben und zusehen wie die Mädels lasziv grinsen und die Jungs vor Verzückung die Glubschen schließen – beim Elektronik-Tango im Club!“

„Grübel, grübel Heureka Wicki, das Isses: Ich mach einfach zu Abend, das was ich zu Hause mach, in Farbe vor Leuten!“ Aus dieser Idee ist leidenschaftlicher Ernst geworden. Gar zwei verschiedene Live-Konzepte sind entstanden, welche es – wahlweise – verstehen den Nachtschwärmern die Tränen aus den Poren zu treiben. So gibt es einmal, zwei Fäuste für den Club: Greed, sein Spielzeug und Ihr, oder vier Fäuste für alle Sinne: gemeinsam mit einem VJ-Freund wird ein audiovisuelles Spektakel entfacht, quasi Techno und Glotze auf hohem kultiviertem Niveau, der dem Bewegungsgeiz eine gehörige Portion von Reizen entgegen setzen kann.

Das ist Music For The Masses für schöne kleine muffige Clubs, genauso wie für „Mammutveranstaltungen“, wo der Mond die Sonne berührt. Der Düsternis und Traurigkeit werden die schillerlichsten Farben entlockt und nicht nur gezeigt das Melancholie tanzbar ist, sondern richtig Freude macht!



Dem Live-Act zur Seite stellen wir einen unserer ambitionierten Lokal-DJs, der genügend Erfahrung, Liebe und Leidenschaft für die Musik und Ausdauer mitbringt, um für ein ordentlich abgehendes Rahmenprogramm zu sorgen: **Chris Manura.**

Mehr als zwei Jahre ist es nun her, da tat sich eine Hand voll Musikliebhaber zusammen, um die Leipziger Partylandschaft durch ein neues Konzept zu beleben. Was chaotisch begann, führte im April 2006 zur ersten legendären Zwischenweltenparty. Von der positiven Reaktion des Publikums beflügelt, entwickelte sich das Projekt rasch zu einem festen Bestandteil der elektronischen Musikbewegung in Leipzig. Getreu dem Motto Zwischenwelten war der Anspruch immer, die akustische Kunst mit der visuellen zu verbinden, d.h. schicke Musik meets individuelle Deko. Der akustische Part ist sehr facettenreich und reicht von verträumten Minimalhouse über knackig präzisen Minimaltekk bis hin zu treibendem Techhouse.

Der Zwischenweltencrew liegt es am Herzen eine Verbindung mit dem Publikum aufzubauen, um sich gemeinsam mit ihm auf eine Ebene zu begeben in der nur zwei Dinge wichtig sind: die Musik und der Moment. Man darf sich verlieren...

Die Bedeutung, die an diesem Abend der Fusion mehrerer Musikgenres gilt, manifestiert sich im Namen Zwischenwelten: **Einklang, Andybiotica, Christian Phillip** und **Ezra** nehmen Dich mit auf eine Reise...

Text: Mario Hausmann feat. Klara Globus

up: reaggae & dancehall station

**HAKUNA MATATAA** (Meißen)

**FIRE SOUND** (Dresden)

**HOTSTEPPER SOUND** (Halle)

up: jungle station

**MISS MIGHTY MELODY**

(Séance de Danse, Dresden)

**RECKLESS** (Ulan Bator)

**DERRICK** (Ulan Bator)

**BASE** (Ulan Bator)

Start: 22:30



Fire Sound

Nach dem Trubel der vergangenen Partys, stehen dieses Mal drei der heißesten Sounds aus der Region im Mittelpunkt. Das ist keine Übertreibung und verspricht einen musikalisch abwechslungsreichen Abend mit hohem Unterhaltungswert. Verantwortlich dafür sind unter anderem die **Hotstepper** aus Halle. Seit sechs Jahren mischen sie nun die Szene auf – und das nicht nur in der Saalestadt. Im Juli diesen Jahres bezwangen sie beim „Official Dutch Open 45 Clash 2K8“ in den Niederlanden Crucial P aus Belgien und die Titelverteidiger Shiny Irie und holten die Trophy nach Sachsen-Anhalt. Selectah Sken liefert inzwischen beständig positive Vibez an den Decks und in Kombination mit MC K.O.D steigern die Hotstepper das Glücksempfinden der Massive gerne mal bis zur Extase.

Zwar ohne Titel, dafür aber zur Zeit mit den meisten Bookings, sind **Hakuna Matataa** aus Meißen ebenfalls ein heißer Kandidat um Glücksempfinden zu verbreiten.

Wilson, Pablo, Hannes, O'Dadda und Squidley Sascha wirken zwar im Rampenlicht nicht ganz so energetisch wie die Kollegen aus Halle, glänzen aber durch Vielseitigkeit, bieten sie ihren Fans doch schließlich mit Einflüssen aus Trinidad und Cuba gesamtkaribische Partystimmung von den Anfängen bis zur Neuzeit.

Ihre Dubplate Box ist in den vergangenen Jahren beachtlich gewachsen und somit ist garantiert, dass dem ein oder anderen echten Soundboy so richtig warm um's Herz wird.



Die dickste Specialskiste dürften allerdings die Jungs von **Fire Sound** von der Elbe mit an die Pleiße bringen. Die Dresdner sind der dienstälteste Sound in dieser Runde. Seit dem Wechsel von Mitbegründer Danny Fire zu Supersonic ist es um MC Daddy Swingkid und Selectah Mario etwas stiller geworden, was nicht zuletzt darin begründet liegt, dass Reggaemusik oft die Köpfe und Herzen füllt, aber selten die Bäuche. Dennoch sind Fire Sound ein Garant für Qualität und großes Entertainment – in Dresden und Halle weiß das jeder und spätestens nach diesem Abend auch in Leipzig.

Qualität und großes Entertainment sind auch die Leitmotive für den unteren Floor, denn dort gehen die Jungle Lions wieder mal so richtig steil.

Der Name ist Programm und zur großen Freude aller Beteiligten haben sich **Derrick, Base** und **Reckless** mit **Miss Mighty Melody** eine Klasse DJane zur Unterstützung eingeladen. Nicht nur mit ihrem charmanten Lächeln, sondern wohl eher durch diese Bassteppiche gemischt mit Reggae Lyrics wird sie die Herzen etlicher Jungs zerspringen lassen wie Glas. Eines steht aber fest, bei dem Line Up kommen Jungs und Ladies mit hoher Wahrscheinlichkeit voll auf ihre Kosten.

#### **Mo Luv!**

Text: Mastah K

## SA. 29.11.08 EINGEMACHTES OUTER MACHINES

up: minimal life - live

### **TOBIAS GOETHNER - LIVE**

(Brot & Spiele, esoulate, Leipzig/Berlin)

### **TELEK STUBENSON - LIVE**

(m-bass-y records, Leipzig)

### **MOD.CIVIL - LIVE**

(Gerrit Behrens & Snout, Leipzig)

### **JUNO6 - LIVE**

(Broque Records, 1bit-wonder)

### **TONSYSTEM KLANGKUNST - LIVE**

(Tanz+Klangkombinat, Rudolstadt)

down: hard life - live

### **DEMIAN - LIVE**

(Spunky Monkey Records, Leipzig)

### **STANLEY HOTTEK - LIVE**

(Stoerfunk, KM Booking, Leipzig)

### **KLIMA - LIVE**

(Kellermusik, KM Booking, Leipzig)

Start: 23:00



### **Das Ende vom Anfang.**

Endlich ist es soweit. Jetzt wirst Du dafür belohnt, schon zwei Tage vor der Show vorm Club gecamp't zu haben. Dein Haar ist zerzaust. Mit Deinen kühlen, aber verschwitzten Fingern streichst Du es glatt nach hinten und streifst ein frisches T-Shirt über. Klar, der Name Deiner Helden ist hier weiß auf schwarz ins Textil geätzt. Du nimmst einen Schluck Red Bull und betrachtest argwöhnisch die Mädels neben Dir, die ihren Eyeliner auffrischen und sich in Parfümwolken hüllen – die Röcke viel zu knapp, die Absätze viel zu hoch. Sollen sie sich doch anbieten. Du jedenfalls bist nur wegen dem Sound hier. Damit das klar ist.

Auf diese Live-Show hast Du einfach schon zu lange gewartet, um sie Dir jetzt vermiesen zu lassen. Auch nicht von den Securities, die gleich am Eingang Deinen Rucksack durchsuchen wollen. Du hast eh' nichts zu verbergen. Musik ist Deine Droge.

Geschafft. Du begibst Dich endlich in die Hallen, wo auch SIE in Kürze sein werden. Du atmest den Geruch der Maschinen, betrachtest ihre mächtigen Knöpfe und Regler, suchst Dir einen guten Platz ganz vorne, direkt vor der Box – nicht umsonst warst Du schon Tage vorher da. Du hast Dir das genau überlegt, willst Dich mit aller Gewalt mitreißen lassen. Heute geht's zur Sache. Live!



Tobias Goethner

Die Musiker, denen Deine ganze Aufmerksamkeit gilt, kommen nicht von weit her, sind alle wie Du aus dieser Region. Das erhöht die Spannung. Mit ihnen wirst Du Dich heute verbinden, Dein Schweiß wird gemeinsam mit ihrem die Luftfeuchtigkeit ins Unermessliche steigern. Puh, Du kannst es kaum mehr erwarten. Während das Programm für den oberen Floor minimalen Sound verspricht, ganz frisch und live vor Ort produziert von **Tobias Goethner**, **Mod.Civil**, **Telek Stubenson**, **Juno6** und **Tonsystem Klangkunst**, wird der untere Floor härteren Klängen gewidmet: Techno, Industrial, Noise und Experimental werden da live in die Menge befördert von **Demian**, **Stanley Hottek** und **Klima**.

Es fällt Dir schwer zu entscheiden, wo Du zuerst hinhören sollst, eigentlich willst Du keinen der Acts verpassen, die ausschließlich Live spielen. Aber das Gefühl ist großartig, es erinnert Dich an das ein oder andere Festival. Da erklingen plötzlich die ersten Klänge und Du hörst endlich auf zu denken. Du bist hier im Jetzt, fühlst den Sound, wie er in Dich eindringt und bist ihm erlegen. Das Ende Deines Denkens ist der Anfang dieser Nacht.

Text: Maren Probst

## RESIDENT INTRODUCTION



### CHRIS MANURA

**Playtime:** Saturday Rave

**DJ seit:** 1996

**Crew:** Finest Selection

**Style:** wie meist'n das?!

**Klingt wie:** Männer, Frauen, Mutationen, gute Musik, schlechte Musik, Großstadt, Kleinstadt, Parties, Freunde, Feinde, DeeJays, Kühe, Hunde, Katzen, Bässe, Mitten, Höhen, Helden, Lutscher, Visionen, Euphorie, Liebe, Triebe, Paranoia, Zwangsvorstellungen und Intimfrisuren... take your ride!

**Philosophie:** iß niemals gelben Schnee

**Trinken:** Sambuca

**Essen:** langsam und viel bitte

**Erste Platte:** 1994 Paul v. Dyk - The Green Valley

**Letzte Platte:** Kreon – Cagnant

**Lieblingszitat:** „man lernt nie aus“

**Schlager:** ...nur mit Schläger

Seit nunmehr 14 Jahren ist **Chris Manura** schon als musikalischer Entertainer unterwegs und gehört zum festen und unentbehrlichen Stamm der Distillery Residents. Begonnen hat wie immer alles ganz unspektakulär: die Liebe zur elektronischen Musik und die Freude andere Menschen damit zu beglücken war der Antrieb die Wheels of Steel in Bewegung zu setzen. Und Manura's Motor läuft weiter. Mit der monatlichen Serie „Finest Selection“, bei der er als Host zusammen mit seinen beiden Mitstreitern Andreas Eckhardt und Lars-Christian Müller auftritt, drückt er der Distillery (s)einen ganz besonderen Stempel auf – getreu seinem Motto: Kein Reformstau im Club!

**Kontakt:**

[www.myspace.com/chrismanura](http://www.myspace.com/chrismanura)

[www.finest-selection.net](http://www.finest-selection.net)

[www.myspace.com/finestselection](http://www.myspace.com/finestselection)

FR. 05.12.08: FRIDAYCLUB DEEP ROOTED

SA. 06.12.08: FINEST SELECTION

**LARS-CHRISTIAN MÜLLER**

(Distillery, WhirlpoolsexMusic, Finest Selection)

**CHRIS MANURA & ANDREAS ECKHARDT**

(Finest Selection, Distillery, Leipzig)

FR. 12.12.08: LONDON NIGHT PT. II &  
RODIGAN'S 30TH STAGE ANNIVERSARY

**DAVID RODIGAN** (London, UK)

**DJ VADIM** (Ninja Tunes, Jazzfudge, London)

SA. 13.12.08: HOERFUNK MEETS SYNTAX

**PAN/TONE - LIVE** (Kompakt, Köln)

**LORY D - LIVE**

(Rephlex, Sounds Never Seen, Italy)

**GUNJAH** (Showboxx, Dresden)

**MARKUS WELBY**

(hoerfunk, Distillery, Melt!-Festival)

**STEVE K** (Distillery, Syntax Recordshop)

SA. 19.12.08: SKATE MOVIE NIGHT - RETURN  
TO VHS

SA. 20.12.08: MOON HARBOUR LABEL  
FLIGHT MEETS FEENSTAB & FRIENDS

**STEVE BUG** (Pokerflat, Dessous, Berlin)

**MATTHIAS TANZMANN**

(Moon Harbour, Distillery, Leipzig)

DO. 25.12.08: ES WEIHNACHTET SEHR

**WOODY** (Fumakilla, Electronic Waves, Berlin)

FR. 26.12.08: BUKEM IN SESSION MEETS

HOTTA FIRE REGGAESTATION

**LTJ BUKEM** (Good Looking Records, London)

**MC CONRAD** (Good Looking Records, London)

**DJ SOULSLIDE** (Distillery, MasterOut, esoulate)

**J.SN** (Da Switch, Freezone Rec., Leipzig)

SA. 27.12.08: DANCEMATERIAL

**APPARAT - LIVE** (Shitkatapult, Bpitch Control)

**STEFFEN BENNEMANN**

(Distillery, Nachtdigital)

MI. 31.12.08: SILVESTER IN FAMILY

Mehr Infos und Links zu allen Veranstaltungen

**WWW.DISTILLERY.DE**

**WATCH OUT FOR**



**26.12.2008**

***D*ISTILLERY™**

KURT-EISNER-STRASSE 108A | D-04275 LEIPZIG | [WWW.DISTILLERY.DE](http://WWW.DISTILLERY.DE)